

PATIENTENEDUKATION: SCHULUNGSKONZEPT EINER PERITONEALDIALYSE AM KRANKENHAUS DER ELISABETHINEN LINZ

ProjektleiterIn: DGKS Lisa Hessel



AuftraggeberIn: Diakon DGKP Christian Auburger, BL
Nephrologie, Dialyse und Akutgeriatrie

Projektteam: DGKS Claudia Scheuchenpflug
DGKS Barbara Wolfinger
DGKP Florian Kremmaier

KonsulentIn: DGKP Petra Roitner (Hygiene)
DGKP Sabrina Wimmer (Hygiene)



Allgemein öffentliches Krankenhaus
Elisabethinen Linz

Projektstart: 27. Juni 2013

Projektende: 29. November 2013

Ziele des Projektes:

- Schulungskonzept für die Pflege
- Bestehende Schulungsunterlagen anpassen
- Bedarf für noch zu erstellende Unterlagen erheben und ausarbeiten
- Unterlagen für Mitarbeitereinschulung

Inhalte des Projektes:

Peritonealdialyse ist ein Heimdialyseverfahren, das Patienten zu Hause selbständig durchführen. Um die entsprechende Kompetenz dafür zu erreichen, müssen sie auf die korrekte Durchführung des Verfahrens geschult werden. Die Schulungen erfolgen durch das Peritonealdialyseteam (= Teil des Dialyseteams). Damit der Schulungsprozess optimiert, standardisiert und evaluierbar abläuft, ist es das Ziel des Projektes, ein bis dato fehlendes schriftliches Schulungskonzept zu erstellen und die bereits vorhandenen Unterlagen zu überarbeiten und zu adaptieren. Der Bedarf an noch fehlenden Unterlagen/Checklisten wird in diesem Rahmen ebenfalls erhoben. Damit stehen dann einem neu einzuarbeitenden Mitarbeiter alle Informationen zu diesem Thema in schriftlicher Form zur Verfügung. Dadurch schulen alle Pflegeteammitglieder den gleichen Standard.

Persönliche Stellungnahme der Projektleiterin:

Ich danke allen Projektmitgliedern für die hervorragende Zusammenarbeit. Engagement, Motivation und Pünktlichkeit, sei es bei den Projektsitzungen oder den Abgabeterminen, waren eine Selbstverständlichkeit – das Team hat immer 100% und mehr gegeben! Als Projektleiterin war es mein erstes Projekt, aber bei so einem Team Projektleiter zu sein, war eine Freude. Es wurde als Team viel geschaffen und die Ergebnisse werden nicht nur in der Theorie sondern auch nach Projektende in der Praxis zur Anwendung kommen.